## Herren Bezirksliga

SV Weilheim : SV Rommelsbach
Sonntag, 28.01.2024, 10:30 Uhr

# SV Weilheim siegt knapp gegen SV Rommelsbach

Ausgelassene Stimmung herrschte am Sonntagvormittag, als das Schlussdoppel Hackenberg / Glaser nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des SV Weilheim im Match der Herren Bezirksliga einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam SV Rommelsbach, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:32) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Felix Brennenstuhl, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 11. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 16:6.

Los ging es mit den Doppeln. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Hackenberg / Glaser gegen Böbel / Kuban. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 3:1-Sieg von Weiß / Brennenstuhl gegen Wiedner / Knopper ging nur Satz 1 verloren. Bei der 1:3-Niederlage gegen Brand / Catakli hatten Scherer / Barunovic nur im ersten Satz eine Chance. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Simon Hackenberg über die 1:3-Niederlage gegen Steven Knopper hinweggetröstet werden musste. Beim folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Fabian Wiedner fand Dominik Glaser von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Martin Weiß holte wiederum mit einem 11:6, 9:11, 11:5, 11:5 gegen Daniel Kuban einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kaum Chancen ließ Felix Brennenstuhl beim 3:0 seinem Gegner Marco Böbel. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Hansjörg Scherer kam mit der Spielweise von Sabri Catakli am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als offen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Es dauerte eine Weile, bis Marc Barunovic den Fünf-Satz-Sieg gegen Christoph Brand feiern konnte. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des SV Weilheim und des SV Rommelsbach in die Box. Simon Hackenberg verpasste es dagegen mit einem 9:11, 8:11, 12:10, 9:11 gegen Fabian Wiedner, einen Punkt für sein Team zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach diesem Einzel steht Hackenberg somit bei 10 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Wiedner ein 13:9 ausweist. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Dominik Glaser die Begegnung, in die er auf dem Papier eigentlich als deutlicher Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Steven Knopper abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Martin Weiß gegen Marco Böbel. Diese Niederlage war gleichzeitig die 8. für Weiß seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 9 Siege gelangen. Mittlerweile stand es damit 6:6. Felix Brennenstuhl hatte anschließend gegen Daniel Kuban bei seinem Sieg in drei Sätzen indessen keine Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Hansjörg Scherer bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Christoph Brand. Nicht einen Satzgewinn überließ Marc Barunovic seinem Gegner Sabri Catakli beim sicheren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach diesem Einzel steht Barunovic somit bei 6 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2024 (02:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

die Bilanz von Catakli ein 3:16 ausweist. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Hackenberg / Glaser und Wiedner / Knopper, die Hackenberg / Glaser letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der SV Weilheim in der Saison nun 8 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 03.02.2024 gegen den TB Metzingen II bevor. Für den SV Rommelsbach steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Burladingen am 03.02.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 1:21 geht.

**Statistik:**
**SV Weilheim**
Doppel: Hackenberg / Glaser 2:0, Weiß / Brennenstuhl 1:0, Scherer / Barunovic 0:1
Einzel: S. Hackenberg 0:2, D. Glaser 0:2, M. Weiß 1:1, F. Brennenstuhl 2:0, H. Scherer 1:1, M. Barunovic 2:0
**SV Rommelsbach**
Doppel: Wiedner / Knopper 0:2, Böbel / Kuban 0:1, Brand / Catakli 1:0
Einzel: F. Wiedner 2:0, S. Knopper 2:0, M. Böbel 1:1, D. Kuban 0:2, C. Brand 1:1, S. Catakli 0:2

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2024 (02:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*